

Ein gemeinsames Verbändeprojekt von



# KENNZAHLENVERGLEICH ABWASSER BADEN-WÜRTTEMBERG

Schwerpunkte und Neues 2019

Projektberater



# BENCHMARKING - EIN BEWÄHRTES INSTRUMENT

## ZIELE

Mit dem Kennzahlenvergleich Abwasser in Baden-Württemberg haben als Verbändemodell Städtetag, Gemeindetag und DWA Landesverband Baden-Württemberg seit 2007 die Verbändeerklärung der deutschen Wasserwirtschaft zum Thema „Benchmarking“ aufgegriffen.

Ziel ist es, mit einem freiwilligen und landesweiten Kennzahlenvergleich in Baden-Württemberg sowie dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch die Unternehmen bei ihrer innerbetrieblichen Weiterentwicklung zukunftsorientiert zu unterstützen. Angesprochen sind dabei alle Unternehmen, seien es Regiebetriebe, Eigenbetriebe oder Zweckverbände.

Benchmarking wird von den Teilnehmern zur Standortbestimmung, zur Optimierung und zur Information von Gremien sowie der Öffentlichkeit über Leistungsstand und Erfolge genutzt.

## KONKRETE ERGEBNISSE

Auch aus Sicht der Umweltministerien in Deutschland hat sich Benchmarking als ein „Schlüsselinstrument für eine stetige Weiterentwicklung“ der wasserwirtschaftlichen Praxis bewährt (so die Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) 2017).

Teilnehmer erhalten entsprechend konkrete Ergebnisse:

- ⌘ Ein individueller Ergebnisbericht enthält eine belastbare Analyse der eigenen Leistungsfähigkeit mit einer objektiven Positionsbestimmung unter der Berücksichtigung von Rahmenbedingungen.
- ⌘ Auf **Projektsitzungen** mit vergleichbaren Betreibern werden Gemeinsamkeiten diskutiert und Besonderheiten erklärt. Dadurch ergeben sich weitere Ansatzpunkte zur Betriebsoptimierung.
- ⌘ Die Ergebnisse können – auch unterstützt durch Individualpräsentationen – für die Gremienarbeit und zur **Kommunikation mit der Öffentlichkeit** genutzt werden.
- ⌘ Auch das **DWA-Siegel „Geprüfte Effizienz“** kann öffentlichkeitswirksam eingesetzt werden.



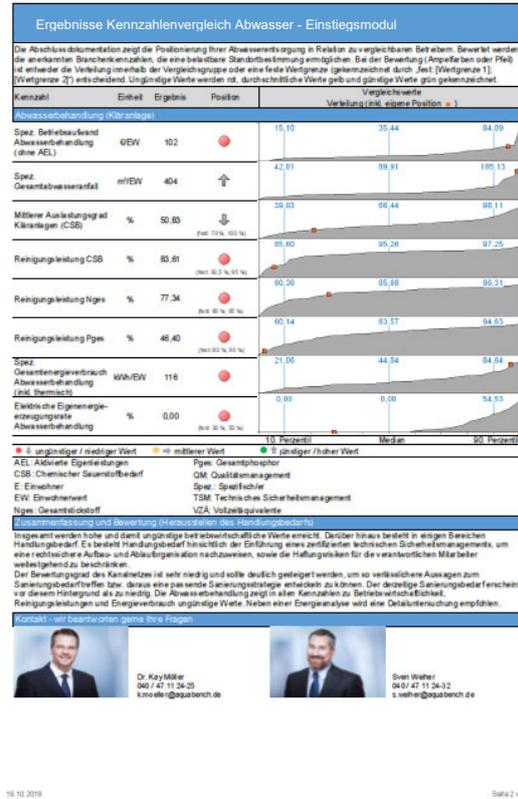
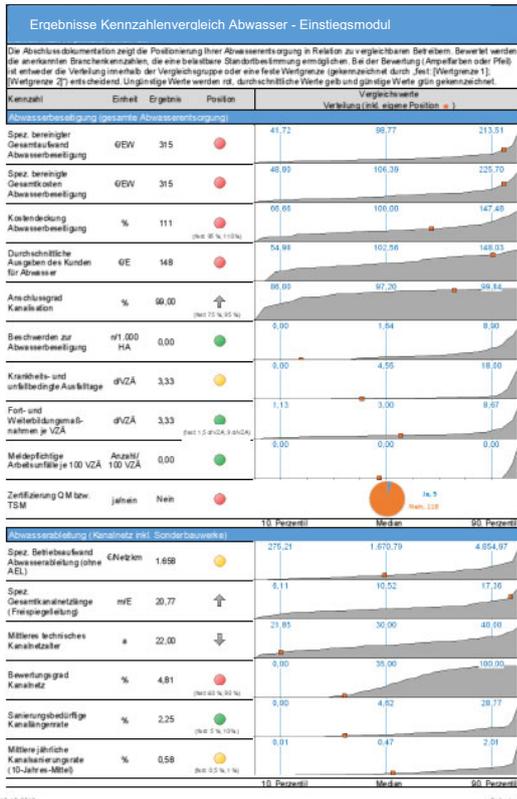
Auf Basis der genannten Erfahrungen entwickeln wir das Instrument für Sie weiter und haben in der kommenden Projektrunde Neuerungen eingeführt, die wir Ihnen vorstellen wollen.

# DAS EINSTIEGSMODUL - MIT 35 FRAGEN STARTEN



Um kleinen Betreibern das Mitmachen noch weiter zu erleichtern, wird ein „Einstiegsmodul“ mit einer deutlich reduzierten Datenerhebung angeboten.

Hierbei sind lediglich 25 bis 35 Fragen zu beantworten. Aus diesen Daten werden die 21 Branchenkennzahlen der DWA berechnet und auf der Projektsitzung analysiert.



## Auswertung der DWA Branchenkennzahlen im Einstiegsmodul auf zwei Seiten

Die Fragen können regulär in der aquabench-Online-Plattform oder als einfache Excel-Datei bearbeitet werden. Auf der Homepage des Projekt erhalten Sie einen Überblick über die Fragen <http://www.abwasserbenchmarking-bw.de/26.dokumente.html>. Insbesondere für kleine Kommunen ist dieser Einstieg attraktiv.

Allen, die in eine Datenerhebung von ca. 1-3 Tagen investieren können und die ihre Prozesse detailliert überprüfen wollen, empfehlen wir weiterhin den Standardumfang, der sich individuell an eigene Schwerpunkte anpassen lässt.

Bei ca. 120 Eingabewerten ist u. a. eine Unterscheidung in Abwasserableitung und -behandlung sowie die unterstützenden Prozesse möglich. Auch hier werden alle DWA-Branchenkennzahlen abgedeckt.



## VOR-ORT-UNTERSTÜTZUNG FÜR NEUTEILNEHMER

Neu

Wenn Sie wünschen, kommen wir zu Ihnen, um Sie bei der Datenerhebung zu unterstützen und die Ergebnisse mit Ihnen zu besprechen. Neuen Teilnehmern empfehlen wir diese Gelegenheit zur einfachen und schnellen Datenerfassung sowie zum Dialog.



### UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

Mit aquabench-Mitarbeitern vor Ort können bis zu 100 % der Daten an einem Tag erhoben und eingepflegt werden.

Erste Ergebnisse können individuell erklärt werden.

Unabhängig hiervon steht allen Teilnehmern von Montag bis Freitag, von 9.00 bis 17.00 Uhr, die telefonische Hotline (unter (040) 47 11 24 34) der aquabench kostenfrei zur Unterstützung zur Verfügung.

## DIREKT ZU IHREN ERGEBNISSEN

Viele Betreiber wünschen eine individuellere, zeitnahe Betreuung und auch individuell abgestimmte Schwerpunkte.

Dies hat für Sie den Vorteil, den Projektablauf selber zu bestimmen. Zusätzlich konzentrieren sich die aquabench-Berater ausschließlich auf Sie. Unsere Referenz- und Erfahrungswerte stehen Ihnen dabei selbstverständlich zur Verfügung.



### DIREKTE ERGEBNISBEREITSTELLUNG NACH BEDARF

Sie können festlegen, wann Sie den Bericht im Hause haben wollen: direkt nach der Datenerhebung oder erst nach Diskussion im Kreis der Partner.

# IHRE THEMEN IM ZENTRUM

## FUNDIERTER ERFAHRUNGSUSTAUSCH AUF PROJEKTSITZUNGEN

Zentraler Bestandteil des Kennzahlenvergleichs sind die Projektsitzungen. Hier werden Gemeinsamkeiten und Besonderheiten herausgearbeitet, um die Kennzahlen in den Unternehmen anwenden zu können. Aktuelle Themen der Betreiber stehen dabei im Zentrum.

Schwerpunkte vergangener Jahre waren hier z. B. Erfahrungen mit Energieoptimierung, Fachkräftemangel oder die Auswirkungen der gesetzlichen Änderungen im Bereich der Klärschlamm entsorgung.

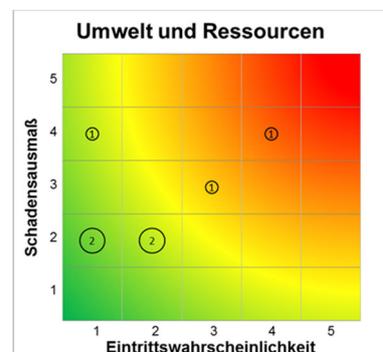


### Projektsitzungen des Kennzahlenvergleichs

### EIN THEMA 2019: NACHHALTIGKEITSCONTROLLING UND RISIKOMANAGEMENT

Basierend auf dem BMBF-Forschungsprojekt „Nachhaltigkeitscontrolling die Siedlungswasserwirtschaft“ (NaCoSi) können seit 2017 optional Risikobetrachtungen den Untersuchungsgegenstand im Benchmarking um eine Zukunftsbetrachtung erweitern.

Diese Betrachtungen sind beispielhaft und dienen den Teilnehmern als Anregung zur intensivieren und vollständigeren Beschäftigung mit den zukünftigen Risiken und ggf. als Einstieg in komplettes Risikomanagement. Sie sind Gegenstand der Projektsitzungen 2019.



Risikomatrix  
(exemplarisch)

Neu

# NEUE INSTRUMENTE IM BEWÄHRTEN ABLAUF

Die neuen Instrumente ergänzen den bewährten Projektablauf. Das Einstiegsmodul hat einen geringeren Erhebungsumfang.

ZIELE UND INSTRUMENTE	EINSTIEG	STANDARD
<b>STANDORTBESTIMMUNG</b>		
 <ul style="list-style-type: none"> <li>⌘ Gegenstand               <ul style="list-style-type: none"> <li>⌘ Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität, Kundenservice und Nachhaltigkeit</li> <li>⌘ Branchenkenzzahlen nach DWA</li> <li>⌘ Detaillierte Prozessuntersuchung</li> <li>⌘ Zukunftsbetrachtung (NaCoSi)*</li> </ul> </li> <li>⌘ Unterstützung der Datenerhebung               <ul style="list-style-type: none"> <li>⌘ Online-Plattform</li> <li>⌘ Hohe Vertraulichkeitsstandards</li> <li>⌘ Berater vor Ort (<i>neu</i>)</li> <li>⌘ Hotline und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> <li>⌘ Individuelle Ergebnisberichte</li> <li>⌘ Direkte Ergebnisbereitstellung (<i>neu</i>)</li> </ul>		
	✓	✓
	✓	✓
	-	✓
	-	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
<b>OPTIMIERUNG</b>		
 <ul style="list-style-type: none"> <li>⌘ Workshop mit Partnern</li> <li>⌘ Individuelle Handlungsempfehlungen</li> <li>⌘ Hinweise zur Gebührengestaltung (<i>neu</i>)</li> </ul>		
	✓	✓
	-	✓
-	✓	
<b>TRANSPARENZ, KOMMUNIKATION</b>		
 <ul style="list-style-type: none"> <li>⌘ Zertifikate</li> <li>⌘ Berichte für interne und externe Kommunikation</li> </ul>		
	✓	✓
✓	✓	

\*NaCoSi ist ein Risikomanagementsystem (Nachhaltigkeitscontrolling in der Siedlungswasserwirtschaft). Im Projekt werden hierauf basierend einzelne Risikofade der Zukunft bewertet.

Der Erfolg des Benchmarkings beruht auf Ihrer individuellen Anwendung. Dazu sprechen uns im Nachgang der Projekte oft Teilnehmer auf weitere Vertiefungsmöglichkeiten an. Dies können z. B. Prozessuntersuchungen oder individuelle Analysen und Präsentationen sein. Auch hierbei werden Sie von aquabench gerne unterstützt.

# KONDITIONEN, TERMINE, KONTAKT

## VERTRAULICHER UMGANG MIT IHREN DATEN

- ☒ Gegenstand der Projektrunde sind die Daten des Erhebungsjahres 2018.
- ☒ Sämtliche unternehmensbezogenen Daten und Informationen, die im Rahmen der Projektarbeit zugänglich gemacht werden, dürfen nur zu Zwecken der Projektarbeit verwendet werden.
- ☒ Innerhalb von Workshops werden die Daten transparent gemacht; hierbei bleiben alle Unterlagen anonymisiert (Unternehmen erhalten eine Kennung). Jeder Teilnehmer erfährt – ohne Einblick in Daten – welche Teilnehmer an der Erhebungsrunde beteiligt sind.
- ☒ Nicht unternehmensbezogene Projektergebnisse dürfen im Rahmen der Projekterfordernisse von der Projektleitung und allen Projektteilnehmern verwendet und weitergegeben werden. Hierunter fallen auch hoch aggregierte und eindeutig anonymisierte Daten (z. B. für öffentliche Berichte).
- ☒ Jeder Teilnehmer kann entscheiden, welche Daten und Informationen seines Unternehmens über den Kreis der Projektteilnehmer hinaus veröffentlicht werden dürfen.
- ☒ Das Beraterteam erhält das Recht, die Daten der teilnehmenden Unternehmen in einer Datenbank zu verarbeiten und über die Projektlaufzeit hinaus zu archivieren. Das Beraterteam kann diese Daten nur in anonymisierter Form zu Vergleichszwecken verwenden.
- ☒ Der Teilnehmer erhält das Recht, 5 Jahre nach Projektende auf eine Löschung seiner Daten zu bestehen. Dieser Anspruch ist schriftlich gegenüber der DWA Baden-Württemberg anzuzeigen und muss anschließend durch das Beraterteam in einer Frist von 4 Wochen umgesetzt und gegenüber dem Teilnehmer schriftlich bestätigt werden.

## TERMINE UND INTERNER AUFWAND

- ☒ Datenerhebung: Mai bis Juli 2019
- ☒ Individuelle Projektsitzungen: Oktober/November 2019
- ☒ Versand der individuellen Ergebnisberichte: Dezember 2019
- ☒ Der interne Aufwand für die Datenerhebung und Teilnahme an den Projektsitzungen liegt bei ca. 2-5 Personentagen (abhängig von dem gewählten Erhebungsumfang).

## ANSPRECHPARTNER/IN IM PROJEKT

aquabench GmbH  
Dr.-Ing. Kay Möller  
Telefon (040) 47 11 24-25  
Telefax (040) 47 11 24-11  
k.moeller@aquabench.de

DWA Landesverband Baden-Württemberg  
Lisa Banek M. Sc.  
Telefon (0711) 89 66 31-145  
Telefax (0711) 89 66 31-111  
lisa.banek@dwa-bw.de



## IHRE TEILNAHMEERKLÄRUNG

(Bitte Optionen auswählen, ausfüllen und zusenden an: DWA Landesverband Baden-Württemberg, Rennstr. 8, 70499 Stuttgart, Telefax (0711) 89 66 31-111; info@dwa-bw.de)

Wir beteiligen uns am Kennzahlenvergleich Abwasser Baden-Württemberg entsprechend der „Projektdarstellung 2019“ beginnend mit dem Erhebungsjahr 2018. Die Teilnahme verlängert sich automatisch für die nächste Durchführung, es sei denn sie wird bis 4 Wochen nach Benachrichtigung über den folgenden Projektstart gekündigt.

✓ Entsprechend der Größe unseres Entsorgungsgebietes (zum 31.12. des Vorjahres des Erhebungsjahres) zahlen wir dabei die folgende Vergütung<sup>1</sup>:

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> < 20.000 E <sub>Ausbau</sub> bzw. Einwohner  | 1.188 EUR |
| <input type="checkbox"/> 20.000 bis 100.000 E <sub>Ausbau</sub> bzw. Einwohner  | 2.008 EUR |
| <input type="checkbox"/> > 100.000 E <sub>Ausbau</sub> bzw. Einwohner   | 2.508 EUR |
| <input type="checkbox"/> Wir buchen (optional) die Projektberater zur Vor-Ort-Unterstützung zur einfachen Datenerhebung und Erläuterung erster Ergebnisse | 1.150 EUR |

(Alle Angaben inkl. Nebenkosten und inkl. der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer)  
Die Vergütung wird nach Projektstart (Freischaltung Erhebungsdokumente) fällig.

✓ Wir beteiligen uns an der Erhebungstiefe entsprechend

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Standardumfang | <input type="checkbox"/> Einstiegsmodul (verringertes Umfang) |
|---|---|

✓ Wir beteiligen uns in folgendem Rhythmus

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Jährlich | <input type="checkbox"/> Zwei-jährlich |
|-----------------------------------|--|

Unternehmen:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon

E-Mail:

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift:

<sup>1</sup> Zur Bestimmung der Vergütung dient bei Unternehmen, die mindestens die Abwasserbehandlung selbst durchführen, die Summe der Bemessungswerte aller selbst betriebenen Kläranlagen und bei Unternehmen, die „nur“ die Abwasserableitung selbst durchführen, die Summe der an das öffentliche Kanalnetz angeschlossenen Einwohner.